

**Prüfungsordnung für das Fach Geschichte  
zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Studiums  
für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen  
an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster  
vom 11.11.2011**

Aufgrund § 1 Absatz 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität innerhalb des Studiums für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen vom 06. Juni 2011 (AB Uni 11/2011, S. 791 ff.) hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

**§ 1**

**Studieninhalt (Module)**

(1) Für das Bestehen der Bachelorprüfung im Fach Geschichte sind folgende Pflichtmodule erfolgreich zu absolvieren:

1. Einführung in die Alte Geschichte
2. Einführung in die Mittelalterliche Geschichte
3. Einführung in die Neuere und Neueste Geschichte
4. Fachdidaktisches Modul

(2) <sup>1</sup>Zudem umfasst das Fach Geschichte folgende Wahlpflichtmodule:

1. Vertiefungsmodul I: Alte Geschichte
2. Vertiefungsmodul I: Mittelalterliche Geschichte
3. Vertiefungsmodul I: Neuere und Neueste Geschichte
4. Vertiefungsmodul II: Alte Geschichte
5. Vertiefungsmodul II: Mittelalterliche Geschichte
6. Vertiefungsmodul II: Neuere und Neueste Geschichte
7. Bachelorarbeit

<sup>2</sup>Von den Vertiefungsmodulen I und II muss je ein Modul erfolgreich studiert werden. <sup>3</sup>Mit der verbindlichen Anmeldung zur ersten Studien- oder Prüfungsleistung innerhalb eines Wahlpflichtmoduls ist die Wahl dieses Moduls verbindlich erfolgt. <sup>4</sup>Sind die Prüfungsleistungen bei einem Wahlpflichtmodul nach Ausschöpfung der zur Verfügung stehenden Anzahl von Versuchen nicht bestanden, ist es nicht zulässig, ein zuvor nicht studiertes Wahlpflichtmodul ersatzweise zu studieren. <sup>5</sup>Die Bachelorarbeit kann im Fach Geschichte geschrieben werden.

(3) Die Modulbeschreibungen im Anhang sind Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

## **§ 2** **Bachelorarbeit**

- (1) Sofern eine Studierende/ein Studierender ihre/seine Bachelorarbeit im Fach Geschichte schreibt, steht ihr/ihm ein Vorschlagsrecht zu.
- (2) Die Ausgabe der Bachelorarbeit setzt den erfolgreichen Abschluss der Pflichtmodule Einführung in die Alte Geschichte, Einführung in die Mittelalterliche Geschichte, Einführung in die Neuere und Neueste Geschichte sowie der beiden unter § 1 Abs. 2 genannten Wahlpflichtmodule (Vertiefungsmodul I und II) voraus.
- (3) <sup>1</sup>Die Bearbeitungszeit beträgt acht Wochen. <sup>2</sup>Wird die Bachelorarbeit studienbegleitend abgelegt, so kann auf Antrag der/des Studierenden die Bearbeitungsfrist für die Bachelorarbeit verlängert werden. <sup>3</sup>Die/der Studierende hat in ihrem/seinem Antrag eine genaue Aufstellung der in der Bearbeitungszeit anfallenden Arbeitsbelastung darzulegen, wobei die Angaben zum „workload“ in den entsprechenden Modulbeschreibungen zugrunde gelegt werden müssen. <sup>4</sup>Der Antrag ist zusammen mit der Anmeldung des Themas beim Prüfungsamt einzureichen. <sup>5</sup>Über den Antrag entscheidet die Themenstellerin/der Themensteller. <sup>6</sup>Die Bearbeitungsfrist kann um maximal zwei Wochen verlängert werden.
- (4) Näheres regelt die Modulbeschreibung zur Bachelorarbeit im Anhang.

## **§ 3** **Anrechnung von Prüfungsleistungen**

Gemäß § 14 Abs. 5 der Rahmenordnung wird der Anteil an Prüfungsleistungen, die unter unvergleichbaren Notensystemen erbracht worden sind und für Prüfungsleistungen im Fach Geschichte nach dieser Prüfungsordnung angerechnet werden können, auf 40 % der nach dieser Prüfungsordnung zu erbringenden Prüfungsleistungen begrenzt.

## **§ 4** **Inkrafttreten**

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft.
- (2) Diese Prüfungsordnung findet Anwendung für alle Studierenden, die seit dem Wintersemester 2011/12 im Fach Geschichte im Bachelorstudiengang für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen an der Westfälischen Wilhelms-Universität immatrikuliert sind.

---

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Geschichte/Philosophie (Fachbereich 08) vom 17.10.2011.

Münster, den 11.11.2011

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

---

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie Bekanntmachungen von Satzungen vom 08.02.1991 (AB Uni 91/1), zuletzt geändert am 23.12.1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 11.11.2011

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

## Anhang: Modulbeschreibungen

<b>Modultitel deutsch:</b>		Einführung in die Alte Geschichte					
<b>Modultitel englisch:</b>		Introduction to Ancient History					
<b>Studiengang:</b>		<i>Bachelor HRGe</i>					
<b>Teilstudiengang:</b>		<i>Geschichte</i>					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> 1	<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 1-3	<b>LP:</b> 10	<b>Workload (h):</b> 300		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	V	Einführungsvorlesung: Einführung in die Alte Geschichte	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	1	30 h/ 2 SWS	
2.	PS	Proseminar: Einführung in das Studium der Alten Geschichte	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	9	60 h/ 4 SWS	210	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das Modul vermittelt in der Vorlesung einen Überblick über die Hauptentwicklungen und grundlegenden Strukturen der Alten Geschichte. Anhand eines paradigmatisch eingesetzten Themas wird im Proseminar in die grundlegenden Arbeitstechniken und in die Methodik des Faches eingeführt sowie elementare Begrifflichkeiten der Epoche vermittelt.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über methodische Grundkenntnisse der Geschichtswissenschaft bezogen auf die Alte Geschichte. Sie besitzen Verständnis für die zentralen Entwicklungen und Strukturprobleme der Alten Geschichte. Sie beherrschen grundlegende Fertigkeiten wie Bibliographieren, den Umgang mit den auf die Epoche bezogenen Nachschlagewerken und wissenschaftlicher Literatur und sind somit in der Lage, Wissen und Informationen zu recherchieren, zu bewerten und zu strukturieren. Sie sind in der Lage, Quellentexte kritisch zu interpretieren. Sie kennen die Grundlagen der Theorie und Geschichte der Geschichtswissenschaft. Sie verfügen über einführende Kenntnisse in den epochenspezifischen Grundwissenschaften und besitzen die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Erarbeitung und Präsentation eines überschaubaren Themas in mündlicher und/oder multimedialer sowie schriftlicher Form.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> In jedem Epocheneinführungsmodul werden i.d.R. sieben bis acht Proseminare angeboten.						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistungen:</b>			<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote in %</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>1</sup>			Hausarbeit ca. 10-15 S.	100		
Hausarbeit im Proseminar							

<sup>1</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	<b>Studienleistungen:</b>	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Präsentation im Proseminar	Ca. 20 Minuten
	Klausur im Proseminar	2 Stunden
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 12 %</b>	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine	
13	<b>Anwesenheit:</b> Im Proseminar besteht Anwesenheitspflicht. In den Proseminaren werden die für die Fachkultur unverzichtbaren Präsentations- und Kommunikationstechniken eingeübt, die in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung in Wort und Schrift sowie bei der Vermittlung fachwissenschaftlicher Inhalte unverzichtbar sind. Überdies ist die Anwesenheit zum Kennenlernen und zur Aneignung der grundlegenden geschichtswissenschaftlicher Methoden erforderlich. Studierende dürfen maximal zwei Veranstaltungen versäumen, andernfalls werden ihnen keine Leistungspunkte angerechnet.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Zwei-Fach-Bachelor Geschichte	
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> T. Tippach sowie die jeweilige Anbieterin/der jeweilige Anbieter des Proseminars	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> FB 08 – Geschichte/Philosophie
16	<b>Sonstiges:</b>	

<b>Modultitel deutsch:</b>		Einführung in die Mittelalterliche Geschichte					
<b>Modultitel englisch:</b>		Introduction to Medieval History					
<b>Studiengang:</b>		<i>Bachelor HRGe</i>					
<b>Teilstudiengang:</b>		<i>Geschichte</i>					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> 2	<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 1-3	<b>LP:</b> 10	<b>Workload (h):</b> 300		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	V	Einführungsvorlesung: Einführung in die Mittelalterliche Geschichte	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	1	30 h/ 2 SWS	
2.	PS	Proseminar: Einführung in das Studium der Mittelalterlichen Geschichte	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	9	60 h/ 4 SWS	210	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das Modul vermittelt in der Vorlesung einen Überblick über die Hauptentwicklungen und grundlegenden Strukturen der Geschichte des Mittelalters. Anhand eines paradigmatisch eingesetzten Themas wird im Proseminar in die grundlegenden Arbeitstechniken und in die Methodik des Faches eingeführt sowie elementare Begrifflichkeiten der Epoche vermittelt.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über methodische Grundkenntnisse der Geschichtswissenschaft bezogen auf die Mittelalterliche Geschichte. Sie besitzen Verständnis für die zentralen Entwicklungen und Strukturprobleme der mittelalterlichen Geschichte. Sie beherrschen grundlegende Fertigkeiten wie Bibliographieren, den Umgang mit den auf die Epoche bezogenen Nachschlagewerken und wissenschaftlicher Literatur und sind somit in der Lage, Wissen und Informationen zu recherchieren, zu bewerten und zu strukturieren. Sie sind in der Lage, Quellentexte kritisch zu interpretieren. Sie kennen die Grundlagen der Theorie und Geschichte der Geschichtswissenschaft. Sie verfügen über einführende Kenntnisse in den epochenspezifischen Grundwissenschaften und besitzen die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Erarbeitung und Präsentation eines überschaubaren Themas in mündlicher und/oder multimedialer sowie schriftlicher Form.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> In jedem Epocheneinführungsmodul werden i.d.R. sieben bis acht Proseminare angeboten.						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistungen:</b>				<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote in %</b>	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>2</sup>				ca. 10-15 seitige Hausarbeit	100	
Hausarbeit im Proseminar							

<sup>2</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	<b>Studienleistungen:</b>	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Präsentation im Proseminar	Ca. 20 Minuten
	Klausur im Proseminar	2 Stunden
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 12 %</b>	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine	
13	<b>Anwesenheit:</b> Im Proseminar besteht Anwesenheitspflicht. In den Proseminaren werden die für die Fachkultur unverzichtbaren Präsentations- und Kommunikationstechniken eingeübt, die in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung in Wort und Schrift sowie bei der Vermittlung fachwissenschaftlicher Inhalte unverzichtbar sind. Überdies ist die Anwesenheit zum Kennenlernen und zur Aneignung der grundlegenden geschichtswissenschaftlicher Methoden erforderlich. Studierende dürfen maximal zwei Veranstaltungen versäumen, andernfalls werden ihnen keine Leistungspunkte angerechnet.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Zwei-Fach-Bachelor Geschichte	
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> T. Tippach sowie die jeweilige Anbieterin/der jeweilige Anbieter des Proseminars	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> FB 08 – Geschichte/Philosophie
16	<b>Sonstiges:</b>	

<b>Modultitel deutsch:</b>		Einführung in die Neuere und Neueste Geschichte					
<b>Modultitel englisch:</b>		Introduction to Modern History					
<b>Studiengang:</b>		Bachelor HRGe					
<b>Teilstudiengang:</b>		Geschichte					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> 3	<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 1-3	<b>LP:</b> 10	<b>Workload (h):</b> 300		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	V	Einführungsvorlesung: Einführung in die Neuere und Neueste Geschichte	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	1	30 h/ 2 SWS	
2.	PS	Proseminar: Einführung in das Studium der Neueren und Neuesten Geschichte	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	9	60 h/ 4 SWS	210	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das Modul vermittelt in der Vorlesung einen Überblick über die Hauptentwicklungen und grundlegenden Strukturen der Neueren und Neuesten Geschichte. Anhand eines paradigmatisch eingesetzten Themas wird im Proseminar in die grundlegenden Arbeitstechniken und in die Methodik des Faches eingeführt sowie elementare Begrifflichkeiten der Epoche vermittelt.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über methodische Grundkenntnisse der Geschichtswissenschaft bezogen auf die Neuere und Neueste Geschichte. Sie besitzen Verständnis für die zentralen Entwicklungen und Strukturenprobleme der Neueren und Neuesten Geschichte. Sie beherrschen grundlegende Fertigkeiten wie Bibliographieren, den Umgang mit den auf die Epoche bezogenen Nachschlagewerken und wissenschaftlicher Literatur und sind somit in der Lage, Wissen und Informationen zu recherchieren, zu bewerten und zu strukturieren. Sie sind in der Lage, Quellentexte kritisch zu interpretieren. Sie kennen die Grundlagen der Theorie und Geschichte der Geschichtswissenschaft. Sie verfügen über einführende Kenntnisse in den epochenspezifischen Grundwissenschaften und besitzen die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Erarbeitung und Präsentation eines überschaubaren Themas in mündlicher und/oder multimedialer sowie schriftlicher Form.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> In jedem Epocheneinführungsmodul werden i.d.R. sieben bis acht Proseminare angeboten.						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistungen:</b>			<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote in %</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>3</sup>						
	Hausarbeit im Proseminar			Hausarbeit ca. 10-15 Seiten	100		
<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b>						
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung				Dauer bzw. Umfang		
	Präsentation im Proseminar				Ca. 20 Minuten		
	Klausur				2 Stunden		

<sup>3</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung



10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 12 %</b>	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine	
13	<b>Anwesenheit:</b> Im Proseminar besteht Anwesenheitspflicht. In den Proseminaren werden die für die Fachkultur unverzichtbaren Präsentations- und Kommunikationstechniken eingeübt, die in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung in Wort und Schrift sowie bei der Vermittlung fachwissenschaftlicher Inhalte unverzichtbar sind. Überdies ist die Anwesenheit zum Kennenlernen und zur Aneignung der grundlegenden geschichtswissenschaftlicher Methoden erforderlich. Studierende dürfen maximal zwei Veranstaltungen versäumen, andernfalls werden ihnen keine Leistungspunkte angerechnet.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Zwei-Fach-Bachelor Geschichte	
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> T. Tippach sowie die jeweilige Anbieterin/der jeweilige Anbieter des Proseminars	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> FB 08 – Geschichte/Philosophie
16	<b>Sonstiges:</b> Die als Modulprüfung anzufertigende Hausarbeit lässt Rückschlüsse auf die Methodenkompetenz der Studierenden zu. Sie zeigt die Fähigkeit, sich ein Thema zu erschließen, unter Anleitung der Proseminaranbieterin/des Proseminaranbieters eine Fragestellung zu entwickeln (instrumentale Kompetenz) und unter Anwendung geschichtswissenschaftlicher Methoden und der Grundwissenschaften selbständig zu bearbeiten und Ergebnisse in schriftlicher Form zu präsentieren.	

<b>Modultitel deutsch:</b>		Vertiefungsmodul I Alte Geschichte					
<b>Modultitel englisch:</b>		Advanced Studies I Ancient History					
<b>Studiengang:</b>		Bachelor HRGe					
<b>Teilstudiengang:</b>		Geschichte					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> 4a	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 4-6	<b>LP:</b> 12	<b>Workload (h):</b> 360		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	V	Vorlesung zur Alten Geschichte	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	1	30 h/ 2 SWS	
	2.	HS	Hauptseminar zur Alten Geschichte	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	7	30 h/ 2 SWS	180
	3	Ü	Übung zur Alten Geschichte	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30 h/ 2 SWS	30
4.	Ü	Übung zur Alten Geschichte	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30 h/ 2 SWS	30	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das Modul vermittelt den aktuellen Forschungsstand zu ausgewählten Problemen der Alten Geschichte und soll den Studierenden die Möglichkeit zur selbständigen Arbeit ermöglichen. Die Vorlesung vermittelt einen breiteren Horizont zur Einordnung der im Hauptseminar vermittelten Themenschwerpunkte. Die Übungen ergänzen durch Quellenlektüre oder thematische Erweiterung den Themenschwerpunkt des Hauptseminars.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse einzelner Teilbereiche der jeweils gewählten Epoche. Sie sind mit der Erarbeitung komplexer wissenschaftlicher Fragestellungen, kritischer Beurteilung von historischer Überlieferung und Forschungsergebnissen sowie selbständiger Analyse und Darstellung historischer Gegenstände unter Anwendung geschichtswissenschaftlicher Methoden vertraut. Sie sind in der Lage ihre Kenntnisse in Form selbständiger Analyse, mündlicher und/oder multimedialer sowie schriftlicher Präsentation und Diskussion anzuwenden.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Die Studierenden können aus mehreren Vorlesungen und Seminaren und Übungen wählen, um Überschneidungsfreiheit sicherzustellen.						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistungen:</b>				<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote in %</b>	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>4</sup>						
	Hausarbeit im Hauptseminar				Ca. 15-20 Seiten	100	
Alternativ mündliche MAP				30 Minuten	100		

<sup>4</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	<b>Studienleistungen:</b>		Dauer bzw. Umfang
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		
	Präsentation im Hauptseminar		Ca. 20 Minuten
	Präsentationen in den Übungen		Ca. 20 Minuten
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 22 %</b>		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des entsprechenden Einführungsmoduls.		
13	<b>Anwesenheit:</b> Im Hauptseminar und den Übungen besteht Anwesenheitspflicht. In ihnen werden die für die Fachkultur unverzichtbaren Präsentations- und Kommunikationstechniken eingeübt, die in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung in Wort und Schrift sowie bei der Vermittlung fachwissenschaftlicher Inhalte unverzichtbar sind. Studierende dürfen maximal zwei Sitzungen des jeweiligen Veranstaltungstyps versäumen, andernfalls werden ihnen keine Leistungspunkte angerechnet.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> keine		
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> T. Tippach sowie die jeweilige Anbieterin/der jeweilige Anbieter des Hauptseminars	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> FB 08 – Geschichte/Philosophie	
16	<b>Sonstiges:</b> Das Modul muss eine andere Epoche abdecken als das Vertiefungsmodul II. Die Studierenden können wählen, in welchem der Vertiefungsmodule sie eine mündliche Modulabschlussprüfung ablegen.		

<b>Modultitel deutsch:</b>		Vertiefungsmodul I Mittelalterliche Geschichte					
<b>Modultitel englisch:</b>		Advanced Studies I Medieval History					
<b>Studiengang:</b>		Bachelor HRGe					
<b>Teilstudiengang:</b>		Geschichte					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> 4b	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 4-6	<b>LP:</b> 12	<b>Workload (h):</b> 360		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	V	Vorlesung zur Mittelalterlichen Geschichte	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	1	30 h/ 2 SWS	
	2.	HS	Hauptseminar zur Mittelalterlichen Geschichte	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	7	30 h/ 2 SWS	180
	3	Ü	Übung zur Mittelalterlichen Geschichte	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30 h/ 2 SWS	30
4.	Ü	Übung zur Mittelalterlichen Geschichte	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30 h/ 2 SWS	30	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das Modul vermittelt den aktuellen Forschungsstand zu ausgewählten Problemen der Mittelalterlichen Geschichte und soll den Studierenden die Möglichkeit zur selbständigen Arbeit ermöglichen. Die Vorlesung vermittelt einen breiteren Horizont zur Einordnung der im Hauptseminar vermittelten Themenschwerpunkte. Die Übungen ergänzen durch Quellenlektüre oder thematische Erweiterung den Themenschwerpunkt des Hauptseminars.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse einzelner Teilbereiche der jeweils gewählten Epoche. Sie sind mit der Erarbeitung komplexer wissenschaftlicher Fragestellungen, kritischer Beurteilung von historischer Überlieferung und Forschungsergebnissen sowie selbständiger Analyse und Darstellung historischer Gegenstände unter Anwendung geschichtswissenschaftlicher Methoden vertraut. Sie sind in der Lage ihre Kenntnisse in Form selbständiger Analyse, mündlicher und/oder multimedialer sowie schriftlicher Präsentation und Diskussion anzuwenden.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Die Studierenden können aus mehreren Vorlesungen und Seminaren und Übungen wählen, um Überschneidungsfreiheit sicherzustellen.						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistungen:</b>				<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote in %</b>	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>5</sup>						
	Hausarbeit im Hauptseminar				Ca. 15-20 Seiten	100	
Alternativ mündliche MAP				30 Minuten	100		

<sup>5</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	<b>Studienleistungen:</b>	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Präsentation im Hauptseminar	Ca. 20 Minuten
	Präsentationen in den Übungen	Ca. 20 Minuten
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 22 %</b>	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des entsprechenden Einführungsmoduls.	
13	<b>Anwesenheit:</b> Im Hauptseminar und den Übungen besteht Anwesenheitspflicht. In ihnen werden die für die Fachkultur unverzichtbaren Präsentations- und Kommunikationstechniken eingeübt, die in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung in Wort und Schrift sowie bei der Vermittlung fachwissenschaftlicher Inhalte unverzichtbar sind. Studierende dürfen maximal zwei Sitzungen des jeweiligen Veranstaltungstyps versäumen, andernfalls werden ihnen keine Leistungspunkte angerechnet.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> keine	
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> T. Tippach sowie die jeweilige Anbieterin/der jeweilige Anbieter des Hauptseminars	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> FB 08 – Geschichte/Philosophie
16	<b>Sonstiges:</b> Das Modul muss eine andere Epoche abdecken als das Vertiefungsmodul II. Die Studierenden können wählen, in welchem der Vertiefungsmodule sie eine mündliche Modulabschlussprüfung ablegen.	

<b>Modultitel deutsch:</b>		Vertiefungsmodul I Neuere und Neueste Geschichte					
<b>Modultitel englisch:</b>		Advanced Studies I Modern History					
<b>Studiengang:</b>		<i>Bachelor HRGe</i>					
<b>Teilstudiengang:</b>		<i>Geschichte</i>					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> 4c	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 4-6	<b>LP:</b> 12	<b>Workload (h):</b> 360		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	
	1.	V	Vorlesung zur Neueren und Neuesten Geschichte	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	1	30 h/ 2 SWS	
	2.	HS	Hauptseminar zur Neueren und Neuesten Geschichte	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	7	30 h/ 2 SWS	180
	3	Ü	Übung zur Neueren und Neuesten Geschichte	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30 h/ 2 SWS	30
4.	Ü	Übung zur Neueren und Neuesten Geschichte	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30 h/ 2 SWS	30	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das Modul vermittelt den aktuellen Forschungsstand zu ausgewählten Problemen der Neueren und Neuesten Geschichte und soll den Studierenden die Möglichkeit zur selbständigen Arbeit ermöglichen. Die Vorlesung vermittelt einen breiteren Horizont zur Einordnung der im Hauptseminar vermittelten Themenschwerpunkte. Die Übungen ergänzen durch Quellenlektüre oder thematische Erweiterung den Themenschwerpunkt des Hauptseminars.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse einzelner Teilbereiche der jeweils gewählten Epoche. Sie sind mit der Erarbeitung komplexer wissenschaftlicher Fragestellungen, kritischer Beurteilung von historischer Überlieferung und Forschungsergebnissen sowie selbständiger Analyse und Darstellung historischer Gegenstände unter Anwendung geschichtswissenschaftlicher Methoden vertraut. Sie sind in der Lage ihre Kenntnisse in Form selbständiger Analyse, mündlicher und/oder multimedialer sowie schriftlicher Präsentation und Diskussion anzuwenden.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Die Studierenden können aus mehreren Vorlesungen und Seminaren und Übungen wählen, um Überschneidungsfreiheit sicherzustellen.						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistungen:</b>				Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>6</sup>						
	Hausarbeit im Hauptseminar				Ca. 15-20 Seiten	100	
Alternativ mündliche MAP				30 Minuten	100		

<sup>6</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	<b>Studienleistungen:</b>		Dauer bzw. Umfang
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		
	Präsentation im Hauptseminar		Ca. 20 Minuten
	Präsentationen in den Übungen		Ca. 20 Minuten
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 22 %</b>		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des entsprechenden Einführungsmoduls.		
13	<b>Anwesenheit:</b> Im Hauptseminar und den Übungen besteht Anwesenheitspflicht. In ihnen werden die für die Fachkultur unverzichtbaren Präsentations- und Kommunikationstechniken eingeübt, die in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung in Wort und Schrift sowie bei der Vermittlung fachwissenschaftlicher Inhalte unverzichtbar sind. Studierende dürfen maximal zwei Sitzungen des jeweiligen Veranstaltungstyps versäumen, andernfalls werden ihnen keine Leistungspunkte angerechnet.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> keine		
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> T. Tippach sowie die jeweilige Anbieterin/der jeweilige Anbieter des Hauptseminars	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> FB 08 – Geschichte/Philosophie	
16	<b>Sonstiges:</b> Das Modul muss eine andere Epoche abdecken als das Vertiefungsmodul II. Die Studierenden können wählen, in welchem der Vertiefungsmodule sie eine mündliche Modulabschlussprüfung ablegen.		

<b>Modultitel deutsch:</b>		Vertiefungsmodul II: Alte Geschichte					
<b>Modultitel englisch:</b>		Advanced Studies II: Ancient History					
<b>Studiengang:</b>		<i>Bachelor HRGe</i>					
<b>Teilstudiengang:</b>		<i>Geschichte</i>					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> 5a	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 4-6	<b>LP:</b> 10	<b>Workload (h):</b> 360		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	V	Vorlesung zur Alten Geschichte	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	1	30 h/ 2 SWS	
	2.	HS	Hauptseminar zur Alten Geschichte	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	7	30 h/ 2 SWS	180
	3	Ü	Übung zur Alten Geschichte	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30 h/ 2 SWS	30
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das Modul vermittelt den aktuellen Forschungsstand zu ausgewählten Problemen der Alten Geschichte und soll den Studierenden die Möglichkeit zur selbständigen Arbeit ermöglichen. Die Vorlesung vermittelt einen breiteren Horizont zur Einordnung der im Hauptseminar vermittelten Themenschwerpunkte. Die Übungen ergänzen durch Quellenlektüre oder thematische Erweiterung den Themenschwerpunkt des Hauptseminars.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse einzelner Teilbereiche der jeweils gewählten Epoche. Sie sind mit der Erarbeitung komplexer wissenschaftlicher Fragestellungen, kritischer Beurteilung von historischer Überlieferung und Forschungsergebnissen sowie selbständiger Analyse und Darstellung historischer Gegenstände unter Anwendung geschichtswissenschaftlicher Methoden vertraut. Sie sind in der Lage ihre Kenntnisse in Form selbständiger Analyse, mündlicher und/oder multimedialer sowie schriftlicher Präsentation und Diskussion anzuwenden.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Die Studierenden können aus mehreren Vorlesungen und Seminaren und Übungen wählen, um Überschneidungsfreiheit sicherzustellen.						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistungen:</b>			<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote in %</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>7</sup>						
	Hausarbeit im Hauptseminar			Ca. 15-20 Seiten	100		
Alternativ mündliche MAP			30 Minuten	100			

<sup>7</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung



9	<b>Studienleistungen:</b>	Dauer bzw. Umfang
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	
	Präsentation im Hauptseminar	Ca. 20 Minuten
	Präsentation in der Übung	Ca. 20 Minuten
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 20 %</b>	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des entsprechenden Einführungsmoduls.	
13	<b>Anwesenheit:</b> Im Hauptseminar und der Übung besteht Anwesenheitspflicht. In ihnen werden die für die Fachkultur unverzichtbaren Präsentations- und Kommunikationstechniken eingeübt, die in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung in Wort und Schrift sowie bei der Vermittlung fachwissenschaftlicher Inhalte unverzichtbar sind. Studierende dürfen maximal zwei Sitzungen des jeweiligen Veranstaltungstyps versäumen, andernfalls werden ihnen keine Leistungspunkte angerechnet.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Zwei-Fach-Bachelor Geschichte	
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> T. Tippach sowie die jeweilige Anbieterin/der jeweilige Anbieter des Hauptseminars	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> FB 08 – Geschichte/Philosophie
16	<b>Sonstiges:</b> Das Modul muss eine andere Epoche abdecken als das Vertiefungsmodul I. Die Studierenden können wählen, in welchem der Vertiefungsmodule sie eine mündliche Modulabschlussprüfung ablegen.	

<b>Modultitel deutsch:</b>		Vertiefungsmodul II: Mittelalterliche Geschichte					
<b>Modultitel englisch:</b>		Advanced Studies II: Medieval History					
<b>Studiengang:</b>		Bachelor HRGe					
<b>Teilstudiengang:</b>		Geschichte					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> 5b	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 4-6	<b>LP:</b> 10	<b>Workload (h):</b> 360		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	V	Vorlesung zur Mittelalterlichen Geschichte	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	1	30 h/ 2 SWS	
	2.	HS	Hauptseminar zur Mittelalterlichen Geschichte	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	7	30 h/ 2 SWS	180
	3	Ü	Übung zur Mittelalterlichen Geschichte	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30 h/ 2 SWS	30
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das Modul vermittelt den aktuellen Forschungsstand zu ausgewählten Problemen der Mittelalterlichen Geschichte und soll den Studierenden die Möglichkeit zur selbständigen Arbeit ermöglichen. Die Vorlesung vermittelt einen breiteren Horizont zur Einordnung der im Hauptseminar vermittelten Themenschwerpunkte. Die Übungen ergänzen durch Quellenlektüre oder thematische Erweiterung den Themenschwerpunkt des Hauptseminars.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse einzelner Teilbereiche der jeweils gewählten Epoche. Sie sind mit der Erarbeitung komplexer wissenschaftlicher Fragestellungen, kritischer Beurteilung von historischer Überlieferung und Forschungsergebnissen sowie selbständiger Analyse und Darstellung historischer Gegenstände unter Anwendung geschichtswissenschaftlicher Methoden vertraut. Sie sind in der Lage ihre Kenntnisse in Form selbständiger Analyse, mündlicher und/oder multimedialer sowie schriftlicher Präsentation und Diskussion anzuwenden.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Die Studierenden können aus mehreren Vorlesungen und Seminaren und Übungen wählen, um Überschneidungsfreiheit sicherzustellen.						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistungen:</b>				<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote in %</b>	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>8</sup>						
	Hausarbeit im Hauptseminar				Ca. 15-20 Seiten	100	
Alternativ mündliche MAP				30 Minuten	100		

<sup>8</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	<b>Studienleistungen:</b>		Dauer bzw. Umfang
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		
	Präsentation im Hauptseminar		Ca. 20 Minuten
	Präsentation in der Übung		Ca. 20 Minuten
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 20 %</b>		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des entsprechenden Einführungsmoduls.		
13	<b>Anwesenheit:</b> Im Hauptseminar und der Übung besteht Anwesenheitspflicht. In ihnen werden die für die Fachkultur unverzichtbaren Präsentations- und Kommunikationstechniken eingeübt, die in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung in Wort und Schrift sowie bei der Vermittlung fachwissenschaftlicher Inhalte unverzichtbar sind. Studierende dürfen maximal zwei Sitzungen des jeweiligen Veranstaltungstyps versäumen, andernfalls werden ihnen keine Leistungspunkte angerechnet.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Zwei-Fach-Bachelor Geschichte		
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> T. Tippach sowie die jeweilige Anbieterin/der jeweilige Anbieter des Hauptseminars	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> FB 08 – Geschichte/Philosophie	
16	<b>Sonstiges:</b> Das Modul muss eine andere Epoche abdecken als das Vertiefungsmodul I. Die Studierenden können wählen, in welchem der Vertiefungsmodule sie eine mündliche Modulabschlussprüfung ablegen.		

<b>Modultitel deutsch:</b>		Vertiefungsmodul II: Neueren und Neueste Geschichte					
<b>Modultitel englisch:</b>		Advanced Studies II: Modern History					
<b>Studiengang:</b>		<i>Bachelor HRGe</i>					
<b>Teilstudiengang:</b>		<i>Geschichte</i>					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> 5c	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 4-6	<b>LP:</b> 10	<b>Workload (h):</b> 360		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	V	Vorlesung zur Neueren und Neuesten Geschichte	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	1	30 h/ 2 SWS	
	2.	HS	Hauptseminar zur Neueren und Neuesten Geschichte	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	7	30 h/ 2 SWS	180
	3	Ü	Übung zur Neueren und Neuesten Geschichte	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30 h/ 2 SWS	30
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das Modul vermittelt den aktuellen Forschungsstand zu ausgewählten Problemen der Neueren und Neuesten Geschichte und soll den Studierenden die Möglichkeit zur selbständigen Arbeit ermöglichen. Die Vorlesung vermittelt einen breiteren Horizont zur Einordnung der im Hauptseminar vermittelten Themenschwerpunkte. Die Übungen ergänzen durch Quellenlektüre oder thematische Erweiterung den Themenschwerpunkt des Hauptseminars.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse einzelner Teilbereiche der jeweils gewählten Epoche. Sie sind mit der Erarbeitung komplexer wissenschaftlicher Fragestellungen, kritischer Beurteilung von historischer Überlieferung und Forschungsergebnissen sowie selbständiger Analyse und Darstellung historischer Gegenstände unter Anwendung geschichtswissenschaftlicher Methoden vertraut. Sie sind in der Lage ihre Kenntnisse in Form selbständiger Analyse, mündlicher und/oder multimedialer sowie schriftlicher Präsentation und Diskussion anzuwenden.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Die Studierenden können aus mehreren Vorlesungen und Seminaren und Übungen wählen, um Überschneidungsfreiheit sicherzustellen.						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistungen:</b>				<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote in %</b>	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>9</sup>						
	Hausarbeit im Hauptseminar				Ca. 15-20 Seiten	100	
Alternativ mündliche MAP				30 Minuten	100		

<sup>9</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	<b>Studienleistungen:</b>		Dauer bzw. Umfang
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		
	Präsentation im Hauptseminar		Ca. 20 Minuten
	Präsentation in der Übung		Ca. 20 Minuten
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 20 %</b>		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des entsprechenden Einführungsmoduls.		
13	<b>Anwesenheit:</b> Im Hauptseminar und der Übung besteht Anwesenheitspflicht. In ihnen werden die für die Fachkultur unverzichtbaren Präsentations- und Kommunikationstechniken eingeübt, die in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung in Wort und Schrift sowie bei der Vermittlung fachwissenschaftlicher Inhalte unverzichtbar sind. Studierende dürfen maximal zwei Sitzungen des jeweiligen Veranstaltungstyps versäumen, andernfalls werden ihnen keine Leistungspunkte angerechnet.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Zwei-Fach-Bachelor Geschichte		
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> T. Tippach sowie die jeweilige Anbieterin/der jeweilige Anbieter des Hauptseminars	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> FB 08 – Geschichte/Philosophie	
16	<b>Sonstiges:</b> Das Modul muss eine andere Epoche abdecken als das Vertiefungsmodul I. Die Studierenden können wählen, in welchem der Vertiefungsmodule sie eine mündliche Modulabschlussprüfung ablegen.		

<b>Modultitel deutsch:</b>		Fachdidaktisches Modul					
<b>Modultitel englisch:</b>		History Didactics					
<b>Studiengang:</b>		Bachelor HRGe					
<b>Teilstudiengang:</b>		Geschichte					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> 6	<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 6	<b>LP:</b> 12	<b>Workload (h):</b> 360		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	V	Einführung in die Geschichtsdidaktik	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	1	30h/2SWS	
	2.	PS	Einführung in die Geschichtsdidaktik	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30h/2SWS	120
	3	Ü	Schulisches historisches Lernen	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30h/2SWS	60
4.	Ü	Außerschulische Lernorte	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30h/2SWS	60	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das fachdidaktische Modul zielt zum einen auf eine erste Vermittlung unterrichtsdidaktischer Elemente und eröffnet gleichzeitig Perspektiven für die Vermittlung von Geschichte in der außerschulischen Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen. Die Vorlesung bietet eine einführende Auseinandersetzung mit zentralen Feldern der Geschichtsdidaktik. Das Proseminar vertieft in exemplarischen Zugriffen zentrale didaktische Probleme der Methoden-, Medien-, Lernziel- und Lerninhaltsauswahl. Die Übung „Schulisches historisches Lernen“ integriert praxisbezogenen Aspekte geschichtsunterrichtlicher Planung und Durchführung. Die Übung „Außerschulische Lernorte“ geschichtskultureller führt die Studierenden in ausgewählte Formen der außerunterrichtlichen Vermittlung von Geschichte sowie in grundlegende Methoden und Fragestellungen der Geschichtskultur ein.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden können Aufgaben und Arbeitsbereiche der Geschichtsdidaktik in ihren Grundzügen erläutern, zentrale geschichtsdidaktische Theorien beschreiben und in ihrer unterrichtspraktischen Relevanz erläutern, wesentliche Kategorien historischen Lernens erklären und Konzepte der Lernziel, Lerninhalts-, Methoden- und Medienauswahl erläutern und didaktische Entscheidungen begründen. Sie können Funktionen außerschulischer Lernorte und deren spezifische Lernarrangements beschreiben und den öffentlichen Umgang mit Geschichte systematisieren.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Die Studierenden können aus mehreren Proseminaren und Übungen wählen, um Überschneidungsfreiheit sicherzustellen.						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistungen:</b>			<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote in %</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>10</sup>						
	Hausarbeit im Proseminar			Ca. 10 Seiten	100		

<sup>10</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	<b>Studienleistungen:</b>	Dauer bzw. Umfang
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	
	Durchführung eines Projektes und Präsentation in Übungen Präsentation im Proseminar	
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 22 %</b>	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des entsprechenden Einführungsmoduls.	
13	<b>Anwesenheit:</b> Im Proseminar und in den Übungen besteht Anwesenheitspflicht. In ihnen werden die für die Fachkultur unverzichtbaren Präsentations- und Kommunikationstechniken eingeübt, die bei der Vermittlung fachdidaktischer Inhalte unverzichtbar sind. Studierende dürfen maximal zwei Veranstaltungen versäumen, andernfalls werden ihnen keine Leistungspunkte angerechnet.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> keine	
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Dr. Oliver Näpel	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> FB 08 – Geschichte/Philosophie
	<b>Sonstiges:</b>	
16		

<b>Modultitel deutsch:</b>		Bachelorarbeit					
<b>Modultitel englisch:</b>		B.A, Thesis					
<b>Studiengang:</b>		Bachelor HRGe					
<b>Teilstudiengang:</b>		Geschichte					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> 7	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 6.	<b>LP:</b> 10	<b>Workload (h):</b> 300		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
			Bachelorarbeit		10		300
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Regelung zum Thema der Bachelorarbeit nach § 11 Abs. 4 und 6 der Rahmenordnung: Hinsichtlich des Themas der Bachelorarbeit haben die Kandidatinnen/Kandidaten im Benehmen mit dem/der von ihnen gewählten Erstprüfer/Erstprüferin ein Vorschlagsrecht. Die Bachelorarbeit wird studienbegleitend geschrieben. Die Bearbeitungszeit beträgt 8 Wochen. Der Umfang der Arbeit sollte 30 Seiten nicht überschreiten.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Bachelorarbeit zeigt, dass die/der Studierende in der Lage ist, vor dem Hintergrund der in den Modulen erworbenen Kompetenzen ein abgegrenztes Thema aus dem Bereich der Geschichtswissenschaft nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten, die Quellen und die relevante Forschungsliteratur auszuwerten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> keine						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen						
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistungen:</b>			<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote in %</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung			ca. 30 Seiten	100 %		
<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b> keine						
<b>10</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. die Prüfungsleistung bestanden wurde.						
<b>11</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 1/18						



12	<b>Vorgabe für die Ausgabe der Bachelorarbeit nach § 11 Abs. 4 RBPO:</b> Erfolgreicher Abschluss der Module Einführung in die Alte Geschichte, Einführung in die Mittelalterliche Geschichte, Einführung in die Neuere und Neueste Geschichte sowie mindestens eines der in § 1 Abs. 2 genannten Vertiefungsmodule. Wird die Arbeit zu einem fachdidaktischen Thema geschrieben, tritt das fachdidaktische Modul an die Stelle des Vertiefungsmoduls.	
13	<b>Anwesenheit:</b> keine	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> keine	
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b>  Die jeweiligen Hochschullehrer/innen der Lehreinheit Geschichte	<b>Zuständiger Fachbereich:</b>  FB 08 – Geschichte/Philosophie